

Nachhaltiges Bauen?

Täglich hören wir, dass wir Energie sparen sollen und wie das gemacht wird. Wir Bürger werden gedrängt, Fotovoltaik auf die Dächern zu platzieren, Häuser in Styropor zu packen, wir sollen im kalten Wohnzimmer hocken, Fahrrad fahren.

Mindestens genauso sinnvoll wäre, so zu bauen, dass die Gebäude einige Jahrhunderte nutzbar sind. Vorbild unser Rathaus, unser Schloss, die Fachwerkhäuser. Die Energiebilanz eines Gebäudes zeigt, dass etwa die Hälfte der Energie für die Baustoffherstellung und den Bau benötigt wird, der Rest wird während der Nutzungszeit des Gebäudes für Heizung, Beleuchtung, Aufzug, Klimatisierung verbraucht.

Deshalb wundert es uns, wie gern abgerissen und neu gebaut wird und dass kaum jemand sich darüber aufregt. Beispiel sei das Wiegand-Gebäude im Industriegebiet Ettligen West, Einstein-/Hertz-Straße.

Wir freuen uns sehr über die neue Nutzung der Industriebrache. Aber wir sehen prinzipiell Abriss und Neubau von „jungen“ Gebäuden kritisch. Einige Tage lag dort ein riesiger Schuttberg – wie viel Energie wurde für die Baustoffherstellung und den Bau verbraucht, wurde jetzt für den Abriss und das Schuttrecycling benötigt?

Freie Demokraten
FDP



Dr. Martin W. Keydel

Stadttrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
fraktion@fdp-
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

TSV Ettligen

Wer sind eigentlich „Wir“?

TSV Ettligen – das sind die Mitglieder und die machen ihn. Nach dem überall festgestellten Mitgliederrückgang durch den lahmgelegten Vereinsbetrieb, ist es spannend, wie dies der TSV wieder aufgeholt hat. Seit dem Neustart nach den Sommerferien 2021 sind es vor allem die 111 Kinder und Jugendliche bei 159 „Neuen“, die gerne von seinem sozialverträglichen Beitrag Gebrauch machen. Dadurch sind die 579 Aktiven und Passiven zu Jahresbeginn 2020 nicht nur wieder erreicht, anstelle der 250 jetzt fast 270 loyalen Fördermitglieder sogar mit einem erfreulichen Plus.

Selbst wenn es nur „nackte Zahlen“ sind, lassen sich daraus doch Ereignisse oder Trends ablesen. Die Vereinsentwicklung kann zwar nicht allein an den Mitgliederzahlen festgemacht werden, sie sind aber ein gutes Hilfsmittel. Beim Nachwuchs müssen zwei ausgefallene Jahrgänge zurückgeholt werden, auf der anderen Seite wächst der Anteil der älteren Bevölkerung. Immer weitere Wohnbaugelände bei schon lange proppenvollen Hallenstunden und wegen klammer Stadtkasse keine Aussicht auf Verbesserung. Die Zielsetzungen sind halt doch sehr von den örtlichen Rahmenbedingungen abhängig.

Auch die gesellschaftlichen Veränderungen spiegeln sich im Mitgliederverhalten wider. Viele sind nur noch in einem bestimmten Lebensabschnitt (wieder) dabei und nicht wenige wechseln zwischen Vereinen hin und her. Die Statistik ist neben der Atmosphäre, einer aktiven Vereinsleitung, dem Engagement der Ehrenamtlichen oder der Wünsche der Mitglieder doch hilfreich und eine gute Chance zur Aus- und Bewertung der Vereinsentwicklung. Der TSV hat seine Herkunft nie vergessen. Man weiß, wo man her kommt und hat es mit überschaubaren Mitteln geschafft, sportlich zu wachsen und dabei sich selbst treu zu bleiben. Gleichwohl bleibt es wichtig, sich den wandelnden Gegebenheiten anzupassen.

Ettlinger Keglerverein e.V.

Landesmeisterschaften 2022

Am Pfingstwochenende fanden die diesjährigen Landesmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren in Lampertheim statt. Für den Ettlinger KV starteten:

Seniorinnen A:

6. Platz Marika Lutz mit 802 Kegel (433+369 Kegel)

Marika Lutz hat sich für die Deutschen Meisterschaften am 18./19. Juni qualifiziert.

Senioren A:

3. Platz Siegmund Kull mit 936 Kegel (464+472 Kegel)

15. Platz Thomas Speck mit 433 Kegel
Herzlichen Glückwunsch an **Siegmund Kull** zum Sprung auf das Treppchen.

Er hat sich für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften am 18./19. Juni qualifiziert.

Seniorinnen B:

8. Platz Heidi Speck mit 758 Kegel (391+367 Kegel)

Heidi Speck hat sich für die Deutschen Meisterschaften am 18./19. Juni qualifiziert.

Senioren B:

7. Platz Herbert Merkl mit 874 Kegel (429+445 Kegel)

16. Platz Wilfried Lauterbach mit 406 Kegel

Senioren C:

10. Platz Klaus Kübel mit 390 Kegel

KGH Phönix Albtal e.V./ Abteilung Ettligen

Ehrung

In den letzten Wochen sind die Phönixe wieder aktiv und erfolgreich aus der viel zu langen Corona-Pause gestartet. Los ging es am 30. April mit den Landeseinzelmeisterschaften U11 und U15 in Karlsruhe. Hier nochmal die Ergebnisse im Überblick:

Landesmeister Benno Maucher, Theodor Heilemann, Finn Weber, Marek Wagner
Vizemeister Jonas Mika Stern, Louis Hanke, Maximilian Stock, Tammo Wagner, Frederic de la Roi, Robert Schulze, Hendrik Oslath, Ruben Santos.

Am 29. Mai wurden unsere jungen Judokas nun für diese Erfolge bei der badischen Landeseinzelmeisterschaft 2022 auf dem Frühjahrsempfang im Kurhaus von Bürgermeister Hofmann für ihre Leistungen geehrt.

Wir gratulieren allen Judokas zu ihrer phänomenale Leistung!

Wenn Sport der Antrieb und Spaß der Impuls ist!

Wenn du Lust auf **Judo oder Aikido** hast, egal ob du schon einmal eine der Sportarten betrieben hast oder sie ausprobieren möchtest, **dann melde dich bei uns!**

Wir bieten in **Bad Herrenalb** Judo ab 4 Jahren, in **Ettligen** Judo ab 6 Jahren und Aikido ab 15 Jahren an.

Weitere Informationen unter www.phoenix-albtal.de, info@phoenix-albtal.de, Aikido@phoenix-albtal.de, Judo@phoenix-albtal.de auch auf Facebook und Instagram.



Die geehrten Medallienträger des KGH Phönix Albtal e.V. Foto: KGH Phönix Albtal e.V.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Mit dem 9-€-Ticket nach Lambrecht Samstag, 18. Juni: Auf dem Ziegenpfad in Lambrecht

Wir wandern heute auf den Spuren des Lambrechter Geißbocks. Seit dem späten Mittelalter wurden Weiderechte der Lambrechter Bürger in Deidesheim mit einem Geißbock beglichen. Der Bock wurde immer zu Pfingsten von Lambrecht nach Deidesheim getrieben und dort versteigert.

Der Bock wird heute mit dem Auto transportiert und am Dienstag nach Pfingsten mit einem Fest versteigert. Unsere heutige Wanderung folgt stückweise diesem historischen Pfad, sie führt von Lambrecht oberhalb von Lindenberg zum Forsthaus Silbertal und weiter nach Deidesheim. Eine Mittags-einkehr und eventuell eine Abschlusseinkehr sind vorgesehen.

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 07:15 Uhr

Karlsruhe Hauptbahnhof 08:05 Uhr

Neustadt/W. Hauptbahnhof 09:03 Uhr

Ankunft Lambrecht 09:09 Uhr

Gehzeit: ca. 5,0 Stunden / 16,0 km / 500 hm

Erforderlich: 9-€-Ticket

Wanderführer: Johannes Bartel, Kontakt:
Tel. 07243 79842

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Programm am 26. Juni

Wanderung für jedermann mit Josef Demel zum Brandenkopf. Von Zell am Hamersbach wandern wir stetig bergauf zum Brandenkopf. Über die Nillhöfe (Einkehrmöglichkeit mit herrlicher Aussicht ins Kinzigtal) steigen wir ab zum Ausgangspunkt. Anforderung: Kondition für 18 km mit 730 Hm auf teils schmalen, steinigen Pfaden. Rucksackverpflegung. Start ist um 8:30 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Für Fragen: josef.demel@dav-ettlingen.de

Treffen der Familiengruppe.

Wegen Pfingsten trifft sich die Familiengruppe nicht am dritten Sonntag im Monat, sondern am 26. Juni. An diesem Tag ist eine Kanoutour im Schmugglermeer bei Eggenstein-Leopoldshafen geplant. Interessierte Familien melden sich DAV-Familienwanderungen@soenmez.net.

Caritasverband

Kleine digitale Kaffeepause

Eine Auszeit zwischendurch.

Wir laden Sie ein, im Tagesablauf kurz inne zu halten und achtsam zu sich selbst zu sein. Ohne großen Aufwand können Sie in den Austausch mit anderen Eltern kommen. Die Termine sind jeweils einzeln zu buchen. Zwei Tage vor dem Termin, schicken wir Ihnen an die angegebene E-Mail-Adresse einen Zugangslink für das Zoom-Meeting. Eine Re-

gistrierung bei Zoom ist nicht erforderlich. Wann: mittwochs, 9:30 bis 10:30 Uhr. Der Konferenzraum wird um 9:15 Uhr geöffnet. Termine:

22.06.2022 „Weil ich es mir wert bin.“
27.07.

„Auf Biegen und Brechen durch die Pubertät?!“
Das packe ich in den Koffer...

21.09. „Du blöde Mama!“ Muss ich mir alles gefallen lassen?

26.10. Trotzphase – „Was geht denn hier ab?“

07.12. „Oh du fröhliche Weihnachtszeit?!“

Veranstalter: Psychologische Beratungsstelle des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe Bezirksverband Ettlingen e.V.

Kosten: keine

Teilnehmer*innen: Mütter und Väter aus dem Landkreis

Anmeldung: bis eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung per E-Mail: pb@caritas-ettlingen.de

Jungengruppe mit begleitenden Elternabenden

„I LIKE. Real life - ganz schön echt.“

Termine / Uhrzeit:

Jungengruppe donnerstags 30.6. – 28.7.,
15 – 17.30 Uhr

Elternabende

29.6. 19 – 20.30 Uhr

13.7. 19 – 20.30 Uhr

27.7. 19 – 20.30 Uhr

Mit der Gruppe für Jungen im Alter von 10 bis 12 Jahren möchten wir Ihren Kindern einen geschützten Rahmen bieten, um sich mit Gleichaltrigen über ganz eigene Themen auszutauschen. Wir werden viel Zeit im Freien verbringen, Herumräubern, Spiele spielen und gemeinsam eine Projektidee verwirklichen. Die begleitenden Elternabende laden dazu ein, mit anderen Eltern ins Gespräch zu gehen. Sie geben Anregung, wie Jungs auf dem Weg zur Pubertät begleitet und unterstützt werden können.

Weitere Infos unter: <https://www.caritas-ettlingen.de/erziehungsberatung>

Anmeldung: verbindliche Anmeldung bis 27.6.

(07243) 515 – 1701 (vormittags oder AB),
pb@caritas-ettlingen.de

(Bitte Name der teilnehmenden Person, Adresse, Telefonnummer sowie Alter des betreffenden Kindes angeben).

DRK Ortsverein Ettlingen

Blutspendeaktion

Die Versorgung ist aktuell nicht gesichert. Das DRK bittet dringend zur Blutspende.

Aufgehobene Corona-Restriktionen und die damit verbundene höhere Mobilität der Menschen innerhalb der Urlaubszeit wirken sich negativ auf die Zahl der Blutspenden aus. Nur eine Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten helfen.

Bedingt durch die kurze Haltbarkeit sind Patienten auf das kontinuierliche Engagement der Blutspender/innen angewiesen.

Blut ist knapp. Jede Blutspende zählt. Jede/r wird derzeit gebraucht!

Über Ihren Besuch würden wir uns freuen, denn Sie retten Leben.

Nächster Blutspendetermin des DRK Ettlingen
Donnerstag, 23.06. von 15.30 – 19.30 Uhr in der Schlossgartenhalle

Anmeldung online unter terminreservierung.blutspende.de

Personalausweis bitte nicht vergessen!

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

Veranstaltungen im Juni und Juli

Im Horbachpark sind wir am **26. Juni** und

am **10., 17., 24. und 31. Juli**. Am **19. Juni**

sind wir beim **Wattthaldenpark Festival**

engagiert. Am **25. Juni** unterstützen wir im

Horbachpark die KJG bei ihrem jährlichen

Spendenlauf. Ein weiteres größeres Ereignis ist das **„Ettlinger Musikfestival“** in der

Altstadt am **3. Juli**. Unser mobiler Anhänger steht dann direkt auf dem Marktplatz.

Bei gutem Wetter findet der **SPD Fahrradmarkt am 23. Juli** im Horbachpark statt.

Im Horbachpark am Pavillon bieten wir unsere beliebten Kaffeespezialitäten und selbst

gebackenen Kuchen sowie alkoholfreie Getränke, sonntags von **14 bis 18 Uhr** an.

Wer einen Kuchen backen möchte, kann uns auch kurzfristig, über die E-Mail-Adresse

info@kaffeehaeusle-ettlingen.de eine Nachricht senden. Weitere Informationen und die Ansprechpartner finden Sie unter

www.kaffeehaeusle-ettlingen.de. Mit dem Kauf von Kuchen und/oder einer unserer Kaffeespezialitäten unterstützen Sie die

ehrenamtliche Tätigkeit der Menschen mit Behinderung.



Im Horbachpark

Foto: Jürgen Ruthardt

Amsel-Kontaktgruppe Karlsbad-Ettlingen

Treffen

Die nächsten Treffen für MS Betroffene und deren Angehörige finden am 23. Juni um

18.30 Uhr in Ettlingen und am 24. Juni um

18.30 Uhr in Langensteinbach statt. Der Ort wird mit der Anmeldung bekannt gegeben.

Anmeldung bei Kontaktgruppenleitung Daniela Adomeit 07243/9240277.

Weitere Informationen rund um Multiple Sklerose finden Sie auf www.karlsbad/amsel.de

Pfennigbasar e.V.

Pfennigbasar am 3. September

Liebe Ettlunger Bürgerinnen und Bürger, liebe Freunde des Ettlunger Pfennigbasars, der Pfennigbasar Ettlingen 2020 und 2021 konnte pandemiebedingt leider nicht stattfinden. Nun steht es fest, der Pfennigbasar Ettlingen wird 2022 wieder durchgeführt. Ihre Sachspenden können Sie im August anliefern, die genauen Sammeltage werden noch veröffentlicht.

Den **Verkaufstag** planen wir für **Samstag, 3. September, von 9 bis 16 Uhr**.

„Wir freuen uns schon jetzt darauf, dass Sie in diesem Jahr wieder dabei sind, wenn ‚Ettlungens größtes Kaufhaus‘ seine Türen öffnet“, so Christa Stauch, 1. Vorsitzende Pfennigbasar e.V.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Aktuelles

Literaturkreis

Der Literaturkreis Neuwiesenreben trifft sich wieder am Donnerstag, 23. Juni, um 19 Uhr im Bürgertreff am Berliner Platz. Wir lesen dieses Mal von Peter Härtling „Nachgetragene Liebe“. Gäste sind willkommen.

Walken mit Frau Dubac

Jeden Montag treffen sich Walker*innen um 9 Uhr vor dem Bürgertreff Neuwiesenreben am Berliner Platz und machen sich in zwei verschiedenen Leistungsgruppen auf den Weg.

Fit im Park – mit Therapie & Training

Ab dem 24. Juni startet wieder unser Projekt „Fit im Park“. Jeden Freitag von 9 - 9.45 Uhr findet ein abwechslungsreiches Bewegungsprogramm mit Übungen zur Verbesserung der Ausdauer, Kraft und Koordination statt. Geeignet ist das Programm für alle, die Freude an der Bewegung haben - egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener.

Geplant ist, „Fit im Park“ bis in den Herbst weiterzuführen, solange wie es das Wetter zulässt. Außer bei Gewitter findet das Programm bei jedem Wetter statt, weshalb witterungsangepasste Kleidung wichtig ist. Der nächste stattfindende Termin oder witterungsbedingt ausfallende Termine werden immer auf unserer Homepage unter dem Link (<https://www.therapieundtraining.eu/fit-im-park>) veröffentlicht. **Treffpunkt ist der Spielplatz „Giraffe“ am Berliner Platz in Neuwiesenreben.**



Foto: Myrja Kroll

Narrengilde Ettlingen e.V. Bruderschaft des Hans-von-Singen

Nachruf

Die Narrengilde Ettlingen, Bruderschaft des Hans von Singen, betrauert den Tod ihres Ehrenpräsidenten Werner Reich.

Wir verloren mit ihm einen treuen Freund, der sich große Verdienste um unsere Bruderschaft erworben hat.

Er war schon immer der Fastnacht verbunden, trat bei Prunksitzungen auf, wurde Elferrat und übernahm in schwieriger Zeit das Amt des Präsidenten und führte das Erbe von Paul Scheytt erfolgreich weiter. Unter seiner Führung fanden stimmungsvolle Veranstaltungen statt, er war der Garant für den Erfolg seiner Gilde und deren Ruf weit über die Grenzen unserer Heimat hinaus.

Unvergessen sind seine Büttenauftritte und seine Gesangkunst. Auf Werners Worte und Taten war stets Verlass.

Wir werden ihm in Ehren gedenken und wir sprechen seiner Frau, die ihn stets in hervorragender Weise bei seinem närrischen Tun unterstützt hat, unsere Anteilnahme und unseren herzlichen Dank aus.

Ettlunger Moschdschelle e.V.

Wir suchen euch!!

Wir freuen uns, neue Tanzbegeisterte in unseren Gruppen zu begrüßen.

Meldet euch oder kommt einfach mal vorbei.

Schelle-Minis: 3-5 Jahre

Training: Montag 17 - 18 Uhr, Kasino, Dickhäuterplatz

Anmeldung: Sahra Walter, Tel. 0152-31060898

Schelle-Teens: 11-15 Jahre

Training: Montag 18 - 19.30 Uhr, Kasino, Dickhäuterplatz

Anmeldung: Sofia Utry, Tel. 0176-20342835 oder sofia.utory@web.de

Schelle-Showtanzgruppe: Ab 16 Jahre, aber auch Ü20 oder Ü30 sind herzlich willkommen

Training: Montag 19.30 - 21 Uhr, Kasino, Dickhäuterplatz

Anmeldung: Mona Linder, Tel. 0176-22317304



Schelle-Showtanzgruppe

Foto: H.F.

Männerballett: Ab 18 Jahre

Training: Mittwoch 20 - 21.30 Uhr,

Sporthalle Grundschule Oberweier

Anmeldung: Alexandra Winkelmann,

Tel. 0176-99993877

Fahrradtour an Christi Himmelfahrt

Die Moschdschelle führten dieses Jahr wieder ihre traditionelle Fahrradtour durch. Über Durmersheim ging es am Rhein entlang zum Hofgut Maxau. Endziel war wieder der Garten von Familie Cechmann. Dort wurden alle Moschdschelle von Christa und Hans Glasstetter mit Speis und Trank wieder bestens versorgt. Dafür recht herzlichen Dank. Weitere Informationen über die Ettlunger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder unter www.moschdschelle.de, Anfragen und Anmeldungen auch gerne an verein@moschdschelle.de.

Robbergfreunde Ettlingen e.V.

Weitblick vom Bismarckturm am 19. Juni

Am Sonntag, 19. Juni, ist es wieder soweit. Bei gutem Wetter öffnet der Bismarckturm am Ettlunger Robberg seine Pforten für den nächsten „Weitblick“ in die Rheinebene hin zum Pfälzer Wald, den Vogesen und zum Nordschwarzwald. Schlüsselgewalt haben in diesem Jahr die Robbergfreunde Ettlingen e.V., die die Turmöffnung für die Wanderer und Spaziergänger durchführen und dabei auch gerne Wissenswertes über den Bismarckturm und den Robberg mit seiner einmaligen Natur- und Kulturlandschaft berichten.

Der Aufstieg zum Bismarckturm beginnt entweder am Parkplatz am Ende der Bismarckstraße über den Panoramaweg oder am Parkplatz Kaisereiche am Waldrand des Vogelsangwegs. Der Turm ist von 11 - 17 Uhr geöffnet und kann von max. 8 Personen gleichzeitig betreten werden. Das Tragen einer Schutzmaske innerhalb des Turmes wird zum gegenseitigen Schutz der Besucher empfohlen.

Sollte der Bismarckturm aus Witterungsgründen an diesem Tag geschlossen bleiben, weisen wir selbstverständlich auf unserer Homepage rechtzeitig darauf hin: www.robbergfreunde.de

Kleingartenverein

Flohmarkt der Kleingärtnerinnen

Wie jedes Jahr veranstaltet die Frauengruppe beim Kleingartenverein Ettlingen e.V. ihren Flohmarkt auf dem Festplatz beim Wirtshaus Rosine. Dieser soll am Samstag, den 18. Juni, stattfinden, Beginn 10 Uhr.

Die Damen bieten Überzähliges aus Haushalt, Hof und Garten zu „Flohmarkts-Preisen“ an. Ein Besuch dort lohnt sich; denn es wird auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt sein.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Happy Home für Nacho!

Diese Woche nutzen wir unseren Platz im Amtsblatt für eine Freudensmeldung, von der wir ja zum Glück auch immer mal wieder welche haben. Es geht um Nacho. Der kam als Wanderpokal zu uns. Eine schlimme Allergie beendete seine bis dahin letzte Station, beim Besitzer flossen Tränen, aber das half leider nichts. Nun wird ein älterer Rottweiler im Tierheim leider leicht zum Dauerinsassen und wir drückten mehr als feste die Daumen für den liebenswerten Kerl, damit es ihm nicht so gehen würde. Unsere Herzen hatte er im Sturm erobert und auch die Gassigehrer waren begeistert von ihm. Warum er so oft herumgereicht wurde, das konnten wir uns gar nicht vorstellen, denn er zeigte sich liebevoll, verträglich und mit sehr viel Witz und Charme. Was sind wir glücklich, dass unser Bollerkopf nicht lange bei uns war und eine tolle Familie gefunden hat! Wir wünschen Nacho und seinen Herzensmenschen eine wunderbare Zukunft miteinander und alles Glück der Welt. Und hey, Nacho, wenn du das liest, du hast einen festen Platz in unserem Herzen, besuch uns gerne jederzeit, aber vor allem genieße jeden Tag in deinem neuen Zuhause!

Unseren aufmerksamen Lesern hier noch ein kleiner Vorgucker: am Wochenende des 13. und 14. August steigt endlich wieder unser Sommerfest. Spendable Bäckerinnen und Bäcker sind ebenso gerne gesehen wie viele Besucherinnen und Besucher. Bitte Termin schon einmal reservieren. Informationen zum Angebot und zum Programm folgen hier, in den sozialen Kanälen und auf unserer Homepage.

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Arbeitsgemeinschaften Tastschreiben erfolgreich beendet

Der Stenografenverein Ettlingen konnte die Arbeitsgemeinschaften Tastschreiben für die Schülerinnen und Schüler der Ettlinger Schulen erfolgreich beenden. Die Kinder lernten in dem Unterricht, wie sie die Computertastatur im Zehn-Finger-System bedienen. Neben dem „Blindschreiben“ eigneten sie sich auch an, wie man Texte mit Word verarbeitet und schnelle Befehle und Tastenkombinationen ausführt. Mit Fleiß und Ausdauer übten sie unter guter Anleitung der Fachlehrerinnen Heidi Bauer, Eva-Maria Krieger, Lucia Matheis und Regina Müller-Schweiger in sieben Lerngruppen. Eine Gruppe arbeitete im Online-Unterricht. Nun erreichten die Kinder das Lernziel. Sie können die Computertastatur schnell und sicher bedienen. Diese Leistung wurde ihnen in einem qualifizierten Zeugnis bescheinigt, das sie zum Kursabschluss vor den Pfingstferien in Empfang nehmen konnten.

Wir gratulieren allen Schülerinnen und Schülern, die beim Stenografenverein das 10-Finger-Schreiben am Computer erlernt haben. Unser Dank gilt auch den engagierten Dozentinnen, die im Präsenz- und Online-Unterricht den Kindern eine wichtige Grundlage für Schule und Beruf, aber auch für ihr privates Leben vermittelt haben. Ein Dank gilt auch der Stadt Ettlingen und den Ettlinger Schulen für die Kooperation bei diesem Bildungsangebot, bei dem schon viele Kinder ein wichtiges Rüstzeug für die Computerarbeit erlernt haben.



Freudig und stolz über den Erfolg in der Arbeitsgemeinschaft Tastschreiben sind diese Kinder aus dem Samstagsunterricht bei Lucia Matheis. Foto: V. Matheis

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Rentner, die vergessenen Bürger

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK-Ortsverbandes Ettlingen, unsere Regierung hat ein Entlastungspaket beschlossen, um die steigenden Lebenshaltungskosten abzumildern. Rentner wurden bewusst oder unbewusst einfach vergessen. Wir, der Sozialverband, haben sie nicht vergessen. Wir geben ihnen eine Stimme bei der Bundesregierung und auch hier im Ortsverband Ettlingen. Der Sozialverband klagt, um eine Verbesserung auch für Menschen mit kleiner Rente zu erreichen. Gerade Rentner sind nicht in der Lage, ihre Rente durch Nebenjobs aufzubessern und sparen daher an den Dingen des täglichen Lebens, um mit ihrer Rente den Monat zu überstehen.

Pflegebedürftige können sich einen Heimplatz nicht mehr leisten und werden oft daheim von ihren Angehörigen versorgt. Dies produziert somit schon wieder die nächste Generation der Bedürftigen. Pflegende Angehörige können oft nicht mehr in Vollzeit arbeiten und bringen trotz geringer Unterstützung durch den Staat nicht genug für ihre zukünftige Rente ein. Vergessen darf man auch nicht die große psychische und körperliche Belastung der pflegenden Angehörigen. Wir vom Sozialverband VdK werden in den nächsten Monaten mit großen Aktionen den pflegenden Angehörigen eine Stimme geben.

Auch hier im Ortsverband sind wir immer für sie da. Wir möchten für Sie der Lotse im Meer der Bürokratie sein. Scheuen Sie sich

nicht, sprechen Sie mit uns, wir helfen Ihnen gerne, in unseren Sprechstunden oder bei Bedarf auch bei Ihnen daheim. Unsere Sprechstunden finden regelmäßig in den ungeraden Wochen donnerstags von 16 - 18 Uhr im Begegnungszentrum Klösterle statt. Dienstag nach telefonischer Vereinbarung im Bürgerzentrum Neuwiesenreben. Zusätzlich bieten wir einmal im Monat im Rathaus Ettlingenweiler unsere Sprechstunde an. Die Termine werden im Amtsblatt veröffentlicht.

Die nächsten Termine:

23. Juni Seniorenzentrum Klösterle
16 - 18 Uhr

7. Juli Seniorenzentrum Klösterle
7. Juli Rathaus Ettlingenweiler

Telefonkontakte:

Albert Tischler OV-Vorsitzender
Tel. 07203/3469808, mobil 0170/9573638
Manfred Lovric stellv. OV- Vorsitzender mobil 0157/88083770

Jehovas Zeugen

Öffentliche Vorträge

Sonntag, 19.6. 10 Uhr:

„Jehovas Augen schauen auf uns“

Wie viel liebt uns an Personen, die aufrichtig an uns interessiert sind? Sie sagen uns ehrlich ihre Meinung, wenn wir sie darum bitten. Brauchen wir Hilfe, sind sie gern für uns da.

All das gilt auch für Jehova Gott. Er hat noch viel größeres Interesse an uns als irgendein Mensch. Es wäre also völlig falsch, sich Gott als „Himmelpolizisten“ vorzustellen, der von oben herabschaut, um uns bei einer Sünde auf frischer Tat zu ertappen.

Gott beobachtet uns mit den gütigen, freundlichen Augen eines fürsorglichen Vaters, der seine innig geliebten Kinder vor Schaden bewahren möchte.

„[Jehovas] Augen suchen die ganze Erde ab, um denen beizustehen, die ihm völlig ergeben sind. (2. CHR. 16:9).

Wenn Sie erfahren möchten, was Gott noch für uns tun wird, und Sie diesen liebevollen Gott kennen lernen wollen, freuen wir uns auf Sie.

Sonntag, 19.6.10 Uhr: „Warum Gott unser ganzes Vertrauen verdient“

Bist du schon enttäuscht worden, oder hat jemand dein Vertrauen missbraucht? Leider sind menschliche Versprechungen oft unzuverlässig. Trotzdem vertrauen wir immer noch bestimmten Personen. Warum? Hauptsächlich deshalb, weil sie in dem Ruf stehen, zuverlässig und vertrauenswürdig zu sein.

Wie verhält es sich mit unserem Schöpfer? Verdient er nicht noch größeres Vertrauen? Jehova Gott hat sich in der Vergangenheit einwandfrei den Ruf erworben, dass er sein Wort stets hält. Alle Zusagen, die er je seinen Dienern gegeben hat, hat er erfüllt.

Daher können wir sicher sein, dass sich in naher Zukunft das schönste aller Versprechen erfüllen wird:

„Nur noch kurze Zeit und die Bösen gibt es nicht mehr.

Du wirst dorthin schauen, wo sie waren, aber sie sind nicht mehr da.

Doch Menschen mit einem sanften Wesen werden die Erde besitzen, und sie werden größte Freude verspüren an Frieden im Überfluss“.

(Psalm 37:10,11)

In absehbarer Zeit wird die Erde ausschließlich von gerechtigkeitsliebenden Menschen bewohnt werden. Krieg, Hunger, Leid, Ungerechtigkeit und Tod wird es nicht mehr geben.

ben. Wir werden auf einer Erde leben in der Umweltverschmutzung und Klimawandel der Vergangenheit angehören.

Ist das nicht eine herrliche Perspektive für die Zukunft?

Mehr dazu auf www.jw.org > Bald eine bessere Welt.

Unsere Zusammenkünfte finden im Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt. Zudem haben Sie die Möglichkeit die Vorträge auch live, per Zoom mitzuverfolgen. Die Zugangsdaten erhalten Sie unter 07243 350 7344.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen

Boule montags von **14 bis 16 Uhr** und mittwochs von **14 bis 16 Uhr** auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Skat dienstags um **14 Uhr**; Ansprechpartner für die Skat-Gruppe ist **Josef Haus**, Tel. 90906

Sturzprävention dienstags von **9.30 bis 10.30 Uhr**

Gehirnjogging donnerstags von **9.30 bis 11 Uhr**, 14-täglich in den geraden Kalenderwochen

Anmeldung und Information: Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11 Uhr, Telefon 9211.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



FV Alemannia Bruchhausen

Spielbetrieb

FVA II bleibt in der B-Klasse

Durch den Rückzug des FV Leopoldshafen II aus der B-Klasse ab der nächsten Saison wurden die Relegationsspiele um den Klassenerhalt überflüssig. Somit darf der FVA II auch nächste Saison in der B-Klasse antreten. Damit ist die Saison der FVA-Senioren nun abgeschlossen.

Der FVA bedankt sich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei allen, die unsere Mannschaften in dieser Saison, egal in welcher Form, unterstützt haben.

Ein besonderer Dank geht an alle Sponsoren, insbesondere an unseren Hauptsponsor IN-Software und unseren Premiumsponsor Kombitex, die stets ein offenes Ohr für die Anliegen des FVA hatten und haben.

Ganz herzlichen Dank für die geleistete Arbeit an unsere scheidenden Trainer der 1., 2. und 3. Mannschaft Christoph Hornberger, Antonio Palazzo, Jörg Rebholz, Timo Schwald und Heiko Kiefer.

Nicht zu vergessen unseren langjährigen Leiter Senioren Gerold Kohm, ohne den der Spielbetrieb und der Verein sicher nicht da wäre, wo er jetzt ist. Gerold wird aber weiter das Stadionheft und die Internetseiten des FVA bearbeiten. DANKE Gerold! Was du geleistet hast - Chapeau!

Auch Bernhard Heinz, der seit Jahren als Betreuer des FVA tätig war, wird sein Amt nun abgeben. Bernhard war neben Gerold immer die gute Seele rund um die Teams und wird leider in Zukunft nur noch als Zuschauer dabei sein. Auch Dir, Bernhard, vielen, vielen Dank für alles!

Dorffest Bruchhausen am 24./25. Juni

Beim Dorffest ist der FVA mit einem Bierwagen vertreten und schenkt von Höpfner das neue Helle und Weizenbier aus. Ebenso bieten wir Softgetränke an.

Dazu haben wir noch einen Hexsecco-Stand, wo wir neben Hexsecco, und Hugo auch Ape-rol Spritz anbieten. Über zahlreichen Besuch würden wir uns freuen.

Ortsverwaltung

68. und wohl letztes offizielles Treffen der Kerneier in Bruchhausen

Gut besucht war das Kerneier-Treffen am Pfingstsonntag auf dem Bruchhausener Friedhof.

Nach einem thematisch einfühlsam auf das Besucherklientel abgestimmten Gottesdienst mit Pfarrer Karl Endisch ließ Helmut Schmidt – Vorsitzender der Kerneier Gemeinschaft – nochmals die Geschichte der Kerneier von der Erstansiedlung bis zur Vertreibung und dem damit verbundenen Schmerz nach dem 2. Weltkrieg Revue passieren.

Dass es sich beim 68. Treffen um das letzte offizielle Treffen handelte, begründet sich in der Tatsache, dass die sogenannte Erlebensgeneration über die Jahrzehnte hinweg immer kleiner geworden ist.

Füllten die Treffen einst – mit Besuchern aus der ganzen Welt – die Franz-Kühn-Halle,

so reichte dieses Mal die Räumlichkeit der Waldklause für die hochbetagten Vertriebenen mit ihren Angehörigen.

Ortsvorsteher Wolfgang Noller – auch im Namen von Oberbürgermeister Arnold – betonte in seiner kurzen Ansprache, dass es für Ettlingen immer ein Anliegen war, dem Treffen eine „Heimat“ zu geben und das bleibende Denkmal samt Außenanlage zu pflegen. So wurde das vom Künstlerpfarrer Josef Elter gestaltete Denkmal vor 2 Jahren abgestrahlt und die Natursteineinfassung saniert.

Ein Dank wurde auch den Friedhofsgärtnern für den steten und schönen Blumenschmuck ausgesprochen.

Das Denkmal wird weiterhin an das Schicksal der Vertriebenen erinnern – die Verbundenheit bleibt bestehen.



Die Kerneier mit Pfarrer Endisch am Denkmal

Foto: privat